

411102

überarbeitet am: 24.09.2019
Druckdatum: 24.09.2019

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
Hohlraumschutz VA 18/65
- **Artikelnummer:**
80018650090
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 - * Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält ein Expositionsszenario in integrierter Form.
 - * Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
 - * Hohlraumkonservierung / Korrosionsschutz
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Beropur AG
Feldstr. 8
CH-8370 Sirnach
Telefon: 0041 - 71960 0727
Telefax: 0041 - 71960 0728
E-Mail: service@beropur.ch
Internet: <http://www.beropur.ch>
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
- **1.4 Notrufnummer:**
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (STIZ): Tel. +41 44 251 66 66 24h-
Notfallnummer: +41 145 www.toxi.ch

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08

STOT RE 1 - H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.



GHS02

Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



GHS09

Aquatic Chronic 2 - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit

(Fortsetzung auf Seite 2)

411102

 überarbeitet am: 24.09.2019
 Druckdatum: 24.09.2019

HANDELSNAME : Hohraumschutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 1)

langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS08 GHS02 GHS07 GHS09

- **Signalwort**
Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)

- **Gefahrenhinweise**

H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319-EUH066 Verursacht schwere Augenreizung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

 * EUH208 Enthält Rapsoel, Reaktionsprodukte mit Diethylentriamin. Kann
 * allergische Reaktionen hervorrufen.

- **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

 P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:**

 * Polymere, Korrosionsschutzadditive, Mineralöl, Pigmente, Additive
 Korrosionsschutzadditive, Mineralöl, Benzinkohlenwasserstoffe, Wachse, Pigmente

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer

%

64742-82-1

 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-
 Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-
 25%)

25,0 - <50,0

EG-Nummer: 927-344-2
Reg. nr.: 01-2119463586-28

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

411102

überarbeitet am: 24.09.2019
Druckdatum: 24.09.2019

HANDELSNAME : Hohraumschutz VA 18/65		
		(Fortsetzung von Seite 2)
	<ul style="list-style-type: none"> ☠ STOT RE 1 - H372, Asp. Tox. 1 - H304; 🔥 Flam. Liq. 3 - H226; ☠ STOT SE 3 - H336; ☠ Aquatic Chronic 2 - H411 	
* 64742-54-7	<ul style="list-style-type: none"> <i>Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, (Anm. L: DMSO-Extrakt IP 346: < 3 %) EG-Nummer: 265-157-1 Reg. nr.: 01-2119484627-25</i> ☠ Asp. Tox. 1 - H304 	5 - <10,0
* 91081-13-9	<ul style="list-style-type: none"> <i>Rapsoel, Reaktionsprodukte mit Diethylentriamin EG-Nummer: 293-615-0 Reg. nr.: 01-2120743155-59</i> ⚠ Skin Sens. 1B - H317 	1 - <2,5
* 9046-01-9	<ul style="list-style-type: none"> <i>Fettalkohol ethoxyliert, phosphatiert EG-Nummer: 933-356-9 Reg. nr.: 02-2119683787-16</i> ☠ Eye Dam. 1 - H318; ☠ Skin Irrit. 2 - H315; Aquatic Chronic 3 - H412 	1 - <2,5
	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen. 	

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- * • **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- * • **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Kopfschmerz
Benommenheit
Schwindel
- * • **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

411102

überarbeitet am: 24.09.2019
Druckdatum: 24.09.2019

HANDELSNAME : Hohraumschutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
Produkt schwimmt im Löschwasser auf und kann sich wieder entzünden.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich bringen.
Zufluss brennbaren Materials unterbinden.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Offene Flammen auslöschen. Nicht rauchen. Funken vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Größere Mengen eindämmen und mit ex-geschützter Pumpe in Behälter pumpen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

411102

überarbeitet am: 24.09.2019
Druckdatum: 24.09.2019

HANDELSNAME : Hohlrumschutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 4)

Nach jeder Entnahme Behälter wieder dicht verschließen.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Im Falle der Bildung von Aerosolen ist eine geeignete Absaugung erforderlich.

* Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.

* Nicht einnehmen

• **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Explosionsschutzgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Nur im Freien oder in explosionsschutzgeschützten Räumen handhaben.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

• **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

• **Lagerung:**

• **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.

* Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Edelstahl.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

• **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

• **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

* Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

• **Lagerklasse:**

VCI-Lagerklasse: LGK 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

• **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

• **8.1 Zu überwachende Parameter**

• **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)

AGW (D)

* Langzeitwerte 50 mg/m³

TRGS 900

AGW (EU)

Langzeitwerte 300 mg/m³

TWA (***)

Langzeitwerte 400 mg/m³

75 ppm

RCP

• **DNEL-Werte**

64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

411102

überarbeitet am: 24.09.2019
Druckdatum: 24.09.2019

HANDELSNAME : Hohraumschutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 5)

Dermal, DNEL: 44 mg/kg/d (Arbeiter)
Dermal, DNEL: 26 mg/kg/d (Verbraucher)
Inhalativ, DNEL: 330 mg/m³/d (Arbeiter)
Inhalativ, DNEL: 71 mg/m³/d (Verbraucher)
Oral, DNEL: 26 mg/kg/d (Verbraucher)

• **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

• **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

• **Persönliche Schutzausrüstung:**

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

* Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

• **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kombinationsfilter (Partikelfilter P2 bzw. P3 und Gasfilter Typ A)

Atemschutz bei Aerosol- und Nebelbildung

* Beim Versprühen Atemschutz gemäß EN 140 mit Filtertyp A tragen.

• **Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhe / lösemittelbeständig

• **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk (Materialstärke $\geq 0,38$ mm, Durchdringungszeit ≥ 480 min)

• **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille

• **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

* Flammhemmende, antistatische Schutzkleidung verwenden

* **ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: Flüssigkeit

Farbe: Beige

Geruch: Mild

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

411102

überarbeitet am: 24.09.2019
Druckdatum: 24.09.2019

HANDELSNAME : Hohraumschutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 6)

*	pH-Wert:	Nicht anwendbar.	
	Zustandsänderung		
	Siedebeginn und Siedebereich:	135,0 °C	
	Flammpunkt:	35,0 °C Abel-Pensky (DIN 51755)	
	Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.	
	Zündtemperatur:	240,00 °C	
	Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.	
	Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.	
	Explosionsgrenzen:		
	Untere:	0,60 Vol %	
	Obere:	6,50 Vol %	
	Dampfdruck:	bei 20,00 °C	3,0000 hPa
	Dichte:	0,9350 g/cm ³ 15°C	
	Löslichkeit in / Mischbarkeit mit		
	Wasser:	Unlöslich.	
	Viskosität:		
	Dynamisch:	Nicht bestimmt.	
	Kinematisch:	bei 23,00 °C	25,00 s DIN 4 mm
	Lösemittelgehalt:		
	Organische Lösemittel:	ca. 40 %	
	VOC (EU)	373,55 g/l	39,9520 %
	Festkörpergehalt:	ca. 60 %	
	9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- * **10.1 Reaktivität**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- * **10.2 Chemische Stabilität**
- * **10.3 Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Offene Flammen, Funken oder starke Wärmezufuhr
- * **10.4 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- * **10.5 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- * **10.6 Unverträgliche Materialien:**
Starke Oxidationsmittel
- * **Gefährliche Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- * **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
- * **Weitere Angaben:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- * **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- * **Akute Toxizität**
- * **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

411102

überarbeitet am: 24.09.2019
Druckdatum: 24.09.2019

HANDELSNAME : Hohlräumechutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 7)

Oral, LD50: > 15000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal, LD50: 34000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)

- * **64742-54-7 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte**
- * **schwere paraffinhaltige, (Anm. L: DMSO-Extrakt**
- * **IP 346: < 3 %)**
- * Oral, LD50: >=5001 mg/kg (Ratte)
- * Dermal, LD50: >=3001 mg/kg (Kaninchen)
- * **91081-13-9 Rapsoel, Reaktionsprodukte mit Diethylenetriamin**
- * Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
- * Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Kaninchen)
- * **• Primäre Reizwirkung:**
- * **• Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen.
- * **• Schwere Augenschädigung/-reizung**
Reizwirkung.
- * **• Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- * Spezifischer Konzentrationsgrenzwert für CAS-Nr. 91081-13-9: >= 5,5 %
- * **• Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.
Die gesundheitsgefährdenden Eigenschaften der Zubereitung wurden auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet.
Nach Einatmen von Dämpfen: Schleimhautreizungen, Schläfrigkeit, Benommenheit. Einatmen hoher Konzentrationen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Narkose
Häufiger bzw. lang andauernder Hautkontakt kann zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen führen
- * **• CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- * Ist nicht als Keimzellen-Mutagen bekannt. Ist nicht als krebserzeugend bekannt. Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
- * **64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane,**
- * **cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)**
- * EC50/72h: 4,6-10 mg/l (Algen)
- * LC50/96h: 10-30 mg/l (Fisch)
- * EC50/48h: 10-22 mg/l (Daphnien)
- * Süßwasser, NOELR/72h: 0,22 mg/l (Algen)
- * **64742-54-7 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte**
- * **schwere paraffinhaltige, (Anm. L: DMSO-Extrakt**
- * **IP 346: < 3 %)**
- * EC50/72h: >100 mg/l (Algen)
- * LC50/96h: >100 mg/l (Fisch)
- * EC50/48h: >10000 mg/l (Daphnien)
- * **91081-13-9 Rapsoel, Reaktionsprodukte mit Diethylenetriamin**
- * EC50/72h: >100 mg/l (Algen)
- * LC50/96h: >100 mg/l (Fisch)
- * EC50/48h: >100 mg/l (Daphnien)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
nicht leicht biologisch abbaubar
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

411102

überarbeitet am: 24.09.2019
Druckdatum: 24.09.2019

HANDELSNAME : Hohraumschutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 8)

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Ökotoxische Wirkungen:**

• **Bemerkung:**

Giftig für Fische.

• **Weitere ökologische Hinweise:**

• **Allgemeine Hinweise:**

- * Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

• **Biologische Abbaubarkeit:**

- * 64742-54-7 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige: Entstehung von Kohlendioxid 31 % (28 d, OECD TG 301 B)

• **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:**

Nicht anwendbar.

• **vPvB:**

Nicht anwendbar.

• **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

• **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

• **Empfehlung:**

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

• **Abfallschlüsselnummer:**

Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

• **Ungereinigte Verpackungen:**

• **Empfehlung:**

Auch leere (restentleerte) Behälter bleiben kontaminiert und sind durch Fachleute zu entsorgen; Abfallschlüssel 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• **14.1 UN-Nummer**

ADR UN1139

IMDG UN1139

IATA UN1139

• **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG,
SONDERVORSCHRIFT 640E

IMDG COATING SOLUTION (TURPENTINE SUBSTITUTE)

IATA COATING SOLUTION

• **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR

Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

411102

überarbeitet am: 24.09.2019
Druckdatum: 24.09.2019

HANDELSNAME : Hohraumschutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 9)

Gefahrzettel**IMDG****Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label**IATA****Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label

- **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR

III

IMDG

III

IATA

III

- **14.5 Umweltgefahren:**

Marine pollutant:

Ja

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl:

30

EMS-Nummer:

F-E,S-E

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ):

E1

Begrenzte Menge (LQ)

5L

Beförderungskategorie

3

Tunnelbeschränkungscode

D/E

IMDG**Limited quantities (LQ)**

5L

Excepted quantities (EQ)

E1

- **UN "Model Regulation":**

UN 1139 SCHÜTZANSTRICHLÖSUNG, 3, III, UMWELTGEFÄHRDEND

D

(Fortsetzung auf Seite 11)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

411102

überarbeitet am: 24.09.2019
Druckdatum: 24.09.2019

HANDELSNAME : Hohraumschutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**
- * Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
Entzündlich.
- **Wassergefährdungsklasse:**
- * WGK 2: deutlich wassergefährdend.Selbsteinstufung
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- * H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- * H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- * H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- * H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- * H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- * H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Schulungshinweise**
- * BGI 621: Merkblatt "Lösemittel"
- * Merkblatt Kühn-Birett: K34 (Kohlenwasserstoffe, Flammpunkt 55 - 100 °C)
- * Merkblatt Kühn-Birett: K33 (Kohlenwasserstoffe, Flammpunkt 21 - < 55 °C)
- * BGI 660: Merkblatt "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (M 053)
- * BGR 190 - Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (ZH 1/701)
- * BGR 195 - Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (ZH 1/706)
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Abteilung F+E, Produktsicherheit
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
VCI: Verband der chemischen Industrie, Deutschland (German chemical industry association)
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent

(Fortsetzung auf Seite 12)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

411102

überarbeitet am: 24.09.2019
Druckdatum: 24.09.2019

HANDELSNAME : Hohlräumechutz VA 18/65

(Fortsetzung von Seite 11)

- LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**